

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 14 (1896)
Heft: 303

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: par an Fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: par an fr. 12, 2^e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration des feuilles à Bern. Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Peuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Versendung (Distribution), Redaktion und Administration (Editorial and Administration), Rédaction et Administration (Editorial and Administration), and La feuille est expédiée (The paper is sent).

Inhalt — Sommaire
Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Register des Handelsamts.

31. Oktober. Die Firma A. L. Goldschmidt in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 837), deren Inhaberin die Witwe Anna Goldschmidt, geb. Kraft, ist, ändert dieselbe ab in: A. L. Goldschmidt's W^{wo} und verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin Zürich I und als Natur des Geschäftes: Quincaillerie und Bijouterie.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Lugano. 3. November. Nachtrag zu Nr. 137. Alexander Gori. Buchhandlung.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zürich — Zurigo

1896. 30. Oktober. Unter der Firma Sennerei Uelikon-Stäfa hat sich, mit Sitz daselbst, durch die Umwandlung der bisherigen, seit November 1875 bestehenden Aktiengesellschaft und unter Uebernahme deren Aktiven und Passiven, am 4. Oktober 1896 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat.

30. Oktober. Die Firma G. Bliss & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 6. Dezember 1895, pag. 1247) — Gesellschafter: Gustav Bliss und Sigmund Levi — ist infolge Hinschiedes des letztern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

30. Oktober. Die Firma C. August Egli in Zürich III (S. H. A. B. vom 19. Juli 1895, pag. 771) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal Zürich IV, Sonneggstrasse 61.

30. Oktober. Unter der Firma Verein ehemaliger Seidenweber, mit Sitz in Zürich I, besteht ein Verein, welcher sich am 10. Mai 1896 neue Statuten gab und die Förderung des Wohles der einheimischen Seidenindustrie, die Unterstützung seiner Mitglieder in ihrer beruflichen Ausbildung und die Pflege kollegialischer Beziehungen zum Zwecke hat.

30. Oktober. Die Genossenschaft Wasserversorgung Dachelsen in Mettmenstetten (S. H. A. B. vom 9. Mai 1896, pag. 536) hat an Stelle des zurückgetretenen Aktuars Robert Schmid gewählt Carl Buchmann, von und in Dachelsen.

31. Oktober. Die Firma Ed. Gugolz in Zürich IV (S. H. A. B. vom 21. April 1896, pag. 469) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Oktober. Die Firma Christian Müller, Termatus in Zürich I (S. H. A. B. vom 26. Mai 1896, pag. 601) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach St. Gallen erloschen.

31. Oktober. Hermann Hauser, von Rüslikon, in Thalweil, und Jakob Scheller, von und in Kilehberg, haben unter der Firma Hauser & Scheller in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1896 ihren Anfang nahm.

31. Oktober. Die Firma A. Göbel-Stark in Zürich IV (S. H. A. B. vom 29. Oktober 1895, pag. 111) fügt der bisherigen Natur ihres Geschäftes Import und Export bei.

31. Oktober. Die Firma Gebr. Bosshardt in Wollishofen (S. H. A. B. vom 19. Februar 1889, pag. 143) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal, Wohnort der Gesellschafter Gustav und Jacob Bosshardt und als Natur des Geschäftes: Zürich II, am Bach. Käse-, Butter- und Weinhandlung in gros und Export.

31. Oktober. Die Firma Emil Hamig z. „Merkur“ in Zürich (S. H. A. B. vom 4. August 1888, pag. 695) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Zürich I, Limmatquai 96.

31. Oktober. Die Firma A. Haupt-Spinner in Zürich (S. H. A. B. vom 20. Mai 1891, pag. 473) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal, Wohnort des Inhabers und der Prokuristin Bertha Haupt-Spinner: Zürich I, Oberdorfstrasse 36. Ihre Natur des Geschäftes ist nunmehr: Rahmen-, Passepartout- und Spiegelfabrik, letztere befindet sich am Wolfbach 19, Zürich V.

31. Oktober. Die Firma Fr. Kronauer in Winterthur (S. H. A. B. vom 7. Februar 1883, pag. 109) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Ofenfabrikation, Spenglerei und Installationsgeschäft.

31. Oktober. Die Firma Ed. Kübler in Winterthur (S. H. A. B. vom 27. März 1883, pag. 326) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Kommissionsgeschäft: Eisen, Metalle, Kohlen, Hüttenprodukte, chemische und technische Spezialitäten. Der Inhaber ist Bürger von Winterthur geworden.

31. Oktober. Die Firma Heinrich Meyer in Winterthur (S. H. A. B. vom 24. März 1883, pag. 309) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Eier en gros und Kolonialwaren.

31. Oktober. Die Firma Gebrüder Quidort in Winterthur (S. H. A. B. vom 27. Mai 1893, pag. 504) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Droguerie, Material- und Farbwaren en gros und en détail, Fabrikation von Fettwaren, Liqueurs und Bodenwische. Gewürz- und Farbenmühle.

31. Oktober. Die Firma J. Schlumpf, vorm. Wurster, Bandegger & Cie in Winterthur (S. H. A. B. vom 24. Januar 1890, pag. 53) fügt der Natur ihres Geschäftes Fabrikation und Export von Landkarten bei.

31. Oktober. Folgende Firmen sind infolge Konkurses von Amteswegen gelöst worden:

Munari & Fraccaro in Zürich III (S. H. A. B. vom 20. März 1896, pag. 333), Gesellschafter: Anton Munari und Battista Fraccaro;

D. Süss, Baumeister in Zürich II (S. H. A. B. vom 10. November 1894, pag. 1002);

J. Bernat in Zürich III (S. H. A. B. vom 23. Juni 1893, pag. 595).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1896. 2. November. Der Inhaber der Firma Kafferrösterei Bern, Emil Schulthess in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 12. September 1889, pag. 759, und Nr. 227 vom 11. September 1895, pag. 948) betreibt sein Geschäft en gros.

2. November. Der Inhaber der Firma F. Roth in Bern (S. H. A. B. vom 27. April 1883, pag. 482) ergänt die Natur seines Geschäftes in: Schuhhandlung und Massgeschäft.

2. November. Die Inhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma Steiger & Gfeller in Bern (S. H. A. B. Nr. 200 vom 7. September 1894, pag. 819) ändern die Natur ihres Geschäftes ab in: Brennmaterial demigros und détail und verzeigen ihr Bureau 15a und das Magazin 71a, beides Lorrainestrasse, Bern.

2. November. Der Inhaber der Firma F. Sommer-Wüterich in Bern (S. H. A. B. vom 16. September 1890, pag. 673) ändert die Natur seines Geschäftes ab in: Spezialität in Unterkleidern und Kinderausstattungen und Bonneterie.

Bureau de Courtelary.

2 novembre. La raison A. Jeanneret, fabricant de cadrans, à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, n° 134, pag. 545), est éteinte ensuite du décès de son chef.

Solothurn — Soleure — Solteta

Bureau Breitenbach.

1896. 2. November. Unter der Firma Baugesellschaft Breitenbach bildet sich in Breitenbach (Solothurn) eine Genossenschaft, welche die Erstellung billiger und gesunder Wohnhäuser und den Verkauf oder die Vermietung derselben zu möglichst billigem Preise zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 19. September 1896 festgestellt worden.

am Gesellschaftsvermögen wiederholt gepfändet wird. Austretenden oder ausgeschlossenen Mitgliedern werden vom Gesellschaftsvermögen mindestens zwei Drittel desjenigen Anteils ausbezahlt, welcher ihnen im Liquidations-falle zufließt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Zur Verzinsung des Einlagekapitals dürfen höchstens 80 % des Reingewinnes verwendet werden. Der normale Zinsfuß, welcher in keinem Falle überschritten werden darf, steht $\frac{1}{4}$ % über dem staatlichen Hypothekenzins. Der Rest des Reingewinnes fällt dem Reservefonds zu. Sollte die Jahresrechnung mit einem Defizit schliessen, so ist zur Deckung desselben vorerst der Reservefonds in Anspruch zu nehmen. Bis zur Wiederergänzung des durch Verluste verminderten Einlagekapitals darf letzteres nicht verzinst werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv je zwei Mitglieder des Vorstandes. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Louis Furrer, Bezirksförster, in Breitenbach, Präsident; Arnold Allemann, Verwalter, in Breitenbach, Aktuar, und Beda Allemann, Geschäftsführer der Solothurner Kantonalbank, in Breitenbach, Kassier.

Bureau Olten.

31. Oktober. Die Firma **Schweizerischer Buchhandlungs-Gehilfen-Verein** in Olten (Genossenschaft, welche nicht unter Art. 865, 4. O. R. fällt) (S. H. A. B. 1886, pag. 766 und 784) wird auf ihr Begehren gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 29. Oktober. Die Firma **Passavant & Co** in Basel (S. H. A. B. vom 11. Januar 1883) erteilt Kollektivprokura an Hans Ulrich Huber, von Baltensweil-Nürensdorf (Zürich), und Anatole Ponzio, von Turin, beide wohnhaft in Basel.

31. Oktober. Die Firma **Emil Rässiga** in Basel (S. H. A. B. Nr. 113 vom 8. Dezember 1887, pag. 929) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. R. Ottenbacher».

31. Oktober. Inhaber der Firma **C. R. Ottenbacher** in Basel ist Carl Raimund Ottenbacher, von Allmersbach (Württemberg), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Rässiga» und erteilt Prokura an Jules Henri Pelet, von Peyres und Possens (Waadt), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Tapissier- und Wollgarnhandlung en gros. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 31.

31. Oktober. Alphons Joseph, Bertha Catharina und Emilie Pauline Fritschy, alle von Laufen (Bern), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **J. Fritschy & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 30. Oktober 1896 begonnen hat. Alphons Joseph Fritschy ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Bertha Catharina und Emilie Pauline Fritschy sind Kommanditistinnen mit dem Betrage von je zehntausend Franken (Fr. 10,000). Natur des Geschäftes: Feilenfabrik. Geschäftslokal: Freiestrasse 99.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1896. 31. Oktober. Die Firma **Martin Thommen** in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 17. Juni 1891, pag. 554) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclaffusa

1896. 2. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Ruh & Co** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1896, pag. 2) hat sich aufgelöst und es ist genannte Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Ruh-Hunziker».

2. November. Inhaber der Firma **J. Ruh-Hunziker** in Schaffhausen ist Johannes Ruh-Hunziker, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Tuch-, Mass- und Konfektionsgeschäft. Geschäftslokal: Am freien Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Ruh & Co».

Appenzel A.-Rh. — Appenze-Rh. ext. — Appenzello est.

1896. 31. Oktober. Inhaber der Firma **Ulrich Ammann** in Waldstatt ist Ulrich Ammann, von Urnäsch, in Waldstatt. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Z. Sternen, Dorf Waldstatt.

31. Oktober. Inhaberin der Firma **W. Kriemler** in Speicher ist Witwe Anna Kriemler, von Speicher, wohnhaft in Speicher. Natur des Geschäftes: Plattstichweberei. Geschäftslokal: Steinegg.

31. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Dorfergemeinde Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 98 vom 19. April 1894, pag. 395 und die dort verzeichneten Stellen), hat an Stelle ihres bisherigen Aktuars Jean Weiss-Diem zum nunmehrigen Aktuar gewählt Walter Marty, von Schwyz, in Herisau. Derselbe ist statutengemäss befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Joh. Jakob Frischknecht rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

31. Oktober. Die Firma **Göbr. Fisch & Co. (Fisch frères & Co.)** in Bühler (S. H. A. B. Nr. 12 vom 19. Januar 1892, pag. 45) erteilt Prokura an Otto Schlaepfer-Fisch, von Speicher, in Bühler.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1896. 2. November. Die Firma **P. Wieland-Hold** in Arosa (S. H. A. B. 1883, pag. 448) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «P. Wieland-Hold's Erben».

Witwe Menga Wieland, geb. Hold, Peter, Luzius und Hans Wieland, alle von Cbur, in Arosa, letztere drei weil minorenz unter Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde, haben unter der Firma **P. Wieland-Hold's Erben** in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1896 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Wieland-Hold» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Witwe Menga Wieland, geb. Hold, berechtigt. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel und Pension Seehof.

2. November. Inhaber der Firma **Mart. Hartmann** in Davos-Platz, welche am 1. Oktober 1896 entstanden ist, ist Martin Hartmann, von Schiers, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: Fleischhalle Davos an der Obergasse.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 31. Oktober. Inhaber der Firma **J. Boesch** in Aadorf ist Johannes Boesch, von Krummenau (St. Gallen), wohnhaft in Aadorf. Wirtschaft und Viehhandel.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1896. 31. Oktober. Les raisons suivantes sont radiées d'office pour cause de départ des titulaires:

Ch. Romerio, à Aigle (F. o. s. du c. du 25 juillet 1893);

S. Duthovey, à Bex (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1889);

Jules Dormond, à Chesières (F. o. s. du c. du 14 décembre 1894);

J. Kunzler, à Leysin (F. o. s. du c. du 14 mai 1892);

La suivante est radiée pour cause de décès du titulaire:

Paul Candolfi, à Aigle (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1893).

31. octobre. La raison **G. Dequis**, à Corbeyrier (F. o. s. du c. du 25 novembre 1891), fait inscrire qu'elle a transféré son domicile au Feydey-sur-Leysin et qu'elle a changé son genre de commerce en: Hôtel du Mont Blanc. Bureau: Au Feydey-sur-Leysin.

31. octobre. La **Confrérie de la Chapelle catholique de Bex**, à Bex (F. o. s. du c. du 18 juin 1886), a nommé, en remplacement du précédent titulaire, le curé J. Capelli, à Bex, président du comité; il signera collectivement avec le secrétaire-caissier au nom de la société.

31. octobre. La raison **H. Masson-Masson**, à Bex (F. o. s. du c. du 26 février 1883), fait inscrire que la nature actuelle de son commerce est la suivante: Epicerie, tabacs, chaussures, vannerie, boissellerie et fromages, vins.

31. octobre. La maison **J. Rod** (F. o. s. du c. du 30 avril 1883), fait inscrire que son établissement principal a été transféré de Vevey en Crest-sur-Villeneuve, où se trouve son usine. Genre de commerce: Fournitures pour bâtiments, fabrique de chaux, ciment, briques, carrelage, tuyaux en ciment et de carbonate. Bureau: A l'Usine de Crest-sur-Villeneuve.

31. octobre. La maison **Pro F. Morel**, à Gryon (F. o. s. du c. du 11 mai 1883), fait ajouter à la nature de son commerce: Scierie, fabrique de caisses pour emballage.

Bureau de Lausanne.

29. octobre. Le comité de l'**Eglise épiscopale anglicane (Christ Church) de Lausanne**, société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juin 1891), a été renouvelé dans l'assemblée générale de cette société du 15 avril 1896. Le président et caissier est le baron A. de Reuterskiöld et le secrétaire est le Dr. R. Stanley Taylor, les deux domiciliés à Lausanne.

29. octobre. La maison **Henri Boller**, marchand-tailleur, à Lausanne, Boulevard de Grancy (F. o. s. du c. du 29 août 1896), confère procuration à Rose Boller, née Grande, à Lausanne.

30. octobre. Le comité de la société **Law Tennis Club de Lausanne**, société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 juillet 1883), a été renouvelé dans l'assemblée générale de cette société du 24 février 1896. Le président est le baron A. de Reuterskiöld et le secrétaire est le Dr. R. Stanley Taylor, les deux domiciliés à Lausanne.

31. octobre. La raison **Max Metzger**, pâtisserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 novembre 1894), est radiée ensuite de remise de commerce.

31. octobre. Le chef de la maison **Jean Suter**, à Lausanne, est Jean Suter, de Unter-Ehrendingen (Argovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Pâtisserie. Magasin: «Pâtisserie de la Chapelle», 3, Rue Martheray.

Bureau d'Orbe.

31. octobre. La raison **Isaac-Louis Magnenat**, à Vallorbes (F. o. s. du c. du 11 mai 1883), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

31. octobre. La raison **Benjamin Maillefer Entrepreneur**, à Ballaigues (F. o. s. du c. du 10 août 1887), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Payerne.

2. novembre. La raison **Veuve Renfer**, à Payerne (F. o. s. du c. du 9 juillet 1896, n° 191), est radiée pour cause de renonciation de la titulaire. La procuration conférée dans la dite inscription en faveur de Emilie, fils de Gottlieb Renfer, à Payerne, cesse en conséquence de déployer ses effets dès ce jour.

Bureau de Vevey.

2. novembre. Le chef de la maison **F. Buchs**, à Montreux, est Fritz, fils de feu Jacob Buchs, de la Lenk (Berne), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Buchs et de la Paix. Etablissement: A Vernex-Montreux.

2. novembre. Le chef de la maison **Jean Krummen**, à Vernex-Montreux, est Jean, fils de feu Jean Krummen, de Laupen (Berne), domicilié à Vernex. Genre de commerce: Boucher-charcutier. Etablissement: Avenue des Alpes, à Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1896. 30. octobre. La procuration conférée par la maison **Paul Vuille-Perret**, à La Chaux-de-Fonds, à Arnold Bourquin (F. o. s. du c. du 28 février 1883, n° 28), a cessé de déployer ses effets. La maison «Paul Vuille-Perret», à La Chaux-de-Fonds, donne procuration à Léon Vuille, de La Sagne, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

30. octobre. Le chef de la maison **Arnold Berger**, à La Chaux-de-Fonds, est Jean Berger, de Niederstocken (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 17, Rue Daniel JeanRichard.

30. octobre. La maison **A. Morel**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 juillet 1895, n° 183), fait inscrire qu'elle exploite son commerce avec l'enseigne «Consumation Centrale».

31. octobre. Le chef de la maison **Henri Baillo**, à La Chaux-de-Fonds, est Henri-Arnold Baillo, de Gorgier, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Librairie, papeterie. Bureaux: 28, Rue Léopold Robert.

Genf — Genève — Ginevra

1896. 2. novembre. La maison **Joseph Bouvier**, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1884, n° 10, page 67), modifie l'indication de son genre d'affaires, qui est: Epicerie et fromages; cordages, boissellerie et spécialités d'articles pour fromageries. Magasin: 3, Rue de Cornavin.

2. novembre. La société dite: **Société de l'Exposition permanente (Amis des Beaux-Arts)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 4 juin 1890, n° 85, page 444 et 13 avril 1894, n° 92, page 372), a, dans sa réunion du comité du 17 janvier 1896, nommé président Charles Aubert, avocat, et vice-président Edouard Des Gouttes, ingénieur, tous deux domiciliés à Genève.

2. novembre. La maison **Guggia et Dubouché**, vins, vermouths et spiritueux, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1893, n° 190, page 775), a transféré, depuis le 15 octobre 1896, son siège commercial à Plainpalais, 17, Boulevard de St-Georges.

2. novembre. La maison **Paul Horst**, à Genève (F. o. s. du c. des 24 octobre 1889, n° 167, page 800, et 7 octobre 1891, n° 198, page 805), a renoncé à l'exploitation de sa pharmacie, et a entrepris une fabrique et commerce de produits pharmaceutiques. Locaux actuels: 1bis, Rue Voltaire.

Rectification. La radiation de la maison **Pierre Magnard** (F. o. s. du c. du 30 octobre 1896, n° 299, page 1231), est rectifiée quant au siège qui est Carouge, au lieu de Genève.

Au département de l'intérieur, les subventions aux cantons pour travaux publics ont atteint le montant de 3,690,000 francs, soit 110,000 francs de plus qu'à l'année précédente. Dans cette somme est comprise, il est vrai, une première annuité de 200,000 francs pour le prolongement du canal de Huningue jusqu'à Bâle.

C'est au département militaire que l'on peut constater de la manière la plus frappante le retour à un budget normal.

Les dépenses totales de l'administration des douanes dépassent celles du dernier budget de 100,000 francs. Cette augmentation est due avant tout à l'accroissement des frais pour la garde des frontières.

Les dépenses de la division de l'industrie peuvent être réduites d'environ 150,000 francs. En revanche, les subventions pour l'agriculture ont dû être portées de 1,785,000 francs à 2,067,000 francs, en exécution des dispositions légales sur la matière.

Les dépenses pour constructions nouvelles accusent cette année-ci une augmentation considérable: elles s'élèvent à 3,577,000 francs au lieu de 2,680,000 francs en 1896.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.					
	23. Oktober.	31. Oktober.		23. Oktober.	31. Oktober.
	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.
Metallbestand	841,589,000	828,558,000	Notencirculation	1,095,621,000	1,129,142,000
Wechselportfolio	703,072,000	711,157,000	Kurzf. Schulden	461,589,000	448,587,000
Banca d'Italia.					
	10. October.	20. October.		10. October.	20. October.
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	866,464,887	868,860,428	Circolazione . . .	790,875,982	782,559,982
Portafoglio . . .	201,994,957	207,051,515	Conti correnti a vista	71,618,301	75,125,486
Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
	23. Oktober.	31. Oktober.		28. Oktober.	31. Oktober.
	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.		Oesterr. fl.	Oesterr. fl.
Metallbestand	431,157,968	429,766,559	Notencirculation	640,143,380	668,009,480
Wechsel:					
auf das Ausland	23,594,670	24,966,552	Kurzfall. Schulden	28,888,615	29,111,031
auf das Inland	184,124,956	209,574,033			

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Société électrique du Châtelard près Vallorbe.

MM. les actionnaires sont informés que, par décision du conseil d'administration, le versement du dernier cinquième sur les actions, soit fr. 200 devra être effectué du 1^{er} au 5 décembre prochain à la caisse de M. Ch. Faconnet, agent, à Vallorbe, de MM. Banp & Co, banquiers, à Nyon.

Vallorbe, le 3 novembre 1896.

(884^o)

Le conseil d'administration.

Wein- und Fassgant.

Um mit den in den Lagerhäusern Steinen noch liegenden verpfändeten Weinen der Firma Schellenberg & Brupbacher aufzuräumen, findet

Montag, den 9. November 1896, nachmittags 1 Uhr,

dieselbst eine nochmalige Steigerung statt. (O 74 W)

Zum Verkauf kommen noch:

Circa 180 Hektoliter diverse Rotweine und circa 300 Stück

500—600 Liter haltende Weintransportfässer.

Steinen, den 3. November 1896.

(883^o)

Das Betreibungsamt.

Wer liefert

Weissbuchen- oder Hagenbuchen-Laden von 60 und 42 mm Dicke?

(882)

Borner & Co, Zürich.

Nansens Originalwerk

über seine mehr als drei Jahre dauernde Polarreise erscheint, wie schön der Telegraph gemeldet, bei F. A. Brockhaus in Leipzig, dem Verleger von Nordenskiöld, Slatin, Stanley u. a., unter dem Titel

„In Nacht und Eis“.

(881)

Es ist das einzige Werk, in welchem Nansen selbst über seine epochemachende Polarfahrt berichtet.

Nansens Reise ist die kühnste Polarfahrt, die je unternommen worden ist! Mit dem nach seinen Plänen eigens gebauten Schiffe «Fram» drang Nansen durch das Eis, während die Fahrzeuge anderer Forscher vom Eis zertrümmert wurden, durch die Eiswüsten, in denen die Mannschaften früherer Expeditionen vor Hunger elend umgekommen sind, führte Nansen bei einer Kälte, in der das Quecksilber zum hämmerbaren Metalle erstarrt, seine Genossen zum höchsten Norden; zu dreizehn zogen sie aus und trotz dieser «Unglückszahl» kehrten alle dreizehn wohlbehalten zurück in die Heimat. Gefährliche Abenteuer mussten er und seine Genossen bestehen; die grössten Entbehrungen erduldeten die kühnen Forscher im Dienste der Wissenschaft mit nur einem Gefährten auf der langen, verwegenen Fussreise, auf der er nahe genug zum Nordpol gelangte, um dessen wissenschaftliche Streitfragen endgültig zu lösen.

Nansens Reise ist die erfolgreichste Polarfahrt. Er hat eine Menge grosser Entdeckungen und wichtigster Beobachtungen gemacht, von denen die gelehrte Welt sich nichts hatte träumen lassen.

Aus Nansens Werk fällt glänzendes Licht in das geheimnisvolle Dunkel des Nordpols. Seine Schilderungen geben in ihrer schlichten, ungekünstelten Darstellung, in bitterem Ernst und köstlichem Humor, ein grossartiges Bild des abenteuerlichen Lebens einer Handvoll mutiger Männer in den Eiswüsten des Nordpols. (H 1214 Ch)

Mehrere tausend Photographien hat Nansen zurückgebracht, von Gletschern und Torassen, vom Leben an Bord und in den Schneehöhlen seines Winterquartiers und von allerhand Polartieren, darunter die eines ihn angreifenden Eisbären, den er dreimal photographierte, bevor er ihn schoss. Etwa 200 Abbildungen, teils Originalphotographien, teils Zeichnungen seines berühmten Freundes, des Malers Sinding, werden dem Werk beigegeben, ausserdem zwei grosse Karten, welche neu entdeckte Inseln enthalten und das bisher bekannte Bild der Polargegend umändern und teilweise völlig neu gestalten.

Die Ausstattung in Druck, Papier und Einband ist würdig des grossen Forschers und germanischen Helden; bis Weihnachten werden zwei Lieferungen vorliegen.

Einsichtsendungen auf gef. Verlangen bereitwilligst. Die Bandausgabe liefert gegen bequeme monatliche Ratazahlungen von Fr. 5 sofort nach Erscheinen.

Ich bitte um gef. Ausfüllung untenstehenden Bestell-Zettels.

Hochachtungsvoll

Hans Bernhard.

Bestell-Schein.

(Gef. abzuschneiden und mit nur 2 Cts. frankirt in unverschlossenem Couvert einzusenden.)

Von **Hans Bernhard**, Journal-Expedition und Buchhandlung in

Chur, verlange 1 Fridtjof Nansen, In Nacht und Eis.

Das Nichtgewünschte bitte zu streichen.

In 86 Lieferungen à 70 Cts.

In 2 Bänden geheftet 24 Fr.

Gebunden Fr. 26. 70.

Gebunden in Kalbleder Fr. 58. 50.

Erste Lieferung franko zur Einsicht.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.

Der Coupon Nr. 7 unserer Aktien für das Geschäftsjahr 1895/96 wird von heute an bei folgenden Stellen mit Fr. 25. 50 eingelöst: (H 1478 W)

- In Winterthur: an unserer Kasse.
- » » bei der Bank in Winterthur,
- » Zürich: » » Eidgenössischen Bank,
- » Basel: » den Herren Zahn & Co,
- » » » von Speyr & Co.

Winterthur, den 2. November 1896.

(880^o)

Die Direktion.

Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck.

Unter Hinweis auf Art. 5 unserer Gesellschaftsstatuten und gemäss Art. 2 der Grundbestimmungen laden wir die Tit. Aktionäre ein, auf die von ihnen gezeichneten Aktien die vierte Rate mit

20 0/0 = Fr. 100 per Aktie

einzu zahlen. Die Einzahlungen sind bis zum 1. Dezember 1896 zu entrichten in Altstätten bei der Rheinth. Creditanstalt oder bei der Sparkassa Altstätten; in St. Gallen bei der St. Gallischen Kantonalbank oder bei der Schweiz. Unionbank; in Berneck bei der Sparkassa Berneck.

Berneck, den 1. November 1896.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Ein Mitglied des Verwaltungsrates:

(817^o)

A. Lutz.

R. Custer.

Für Kapitalisten.

Zwei grössere, rentable und solide Geschäfte suchen zur Vergrösserung je einen stillen Teilhaber mit einer Einlage von 15,000 bis 30,000 Franken. Offerten mit Angabe der Zins- und Reingewinn-Ansprüche nimmt entgegen

Jb. F. Baumann, Notar, in Zofingen.

(816^o)

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, pressés à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure, à Winterthur.

(19^o)

Vente aux enchères publiques.

Le lundi, 9 novembre 1896, dès 10 heures du matin, aura lieu, dans la Halle centrale du Palais des Beaux-Arts, à Genève, la vente aux enchères publiques, au comptant, du mobilier du salon de repos et d'une partie du matériel, soit: bancs et chaises de jardin, banquettes, tables cerceaux pour pelouses, mats-râcle-pieds, grands tableaux noirs, drapeaux, chaises roulantes, grands et petits kiosques, guérites, etc., etc., le tout en parfait état. Et le jeudi 12 novembre, dès 2 heures après-midi, aura lieu la vente de tous les panneaux décoratifs du Palais des Beaux-Arts. Pour tous renseignements s'adresser au Comité central de l'Exposition, Avenue du Mail, n^o 20, ou au soussigné, chargé de la vente. (H 10532 X)

(826^o)

Henri Martin, huissier.

Budweiser Export-Lager-Bier

aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Budweis (Böhmen). — Gegründet 1795. Das «Budweiser Bier» hat eine licht-goldige Farbe, milden, wenig bitteren Geschmack, feurigen Glanz, ist sehr gesund, erfrischend und betöbend. Wegen seiner Reinheit und dem angenehmen, vollmundigen Geschmack von den Herren Aerzten sehr empfohlen.

Depôts und Ausschankstellen gesucht!

An Orte ohne Dépôt Versandt in Fässern von 25, 50 oder 100 Litern, sowie in 1/2 und 1/4 Flaschen durch die

Generalvertretung für die Schweiz:

(777^o)

Martel-Falck in St. Gallen.

Wagendecken

Julius Häs & Co. (559)

Bassee (Schottland) — Zürich (Schweiz). Preisocourants und Muster zu Diensten.